

Die Vorletzte

Motz & Levels

Ist Ihnen unser brandneues Mods-Sonderheft etwa zu kompliziert? Dann werden Sie hier geholfen!

Kaum ein Spiel kommt heutzutage ohne Editor auf dem Markt. Doch für Otto Normalspieler sind die mächtigen Werkzeuge der Profis oft undurchschaubar. Mit unserem Tutorial bauen Sie einfach Ihr Wunschabenteuer – ganz ohne Skriptsprache, Compiler oder PC.

Kellerausbau

Was brauche ich?

SCHRITT 1: Vergessen Sie Programme wie 3D-Studio, Worldcraft, und wie sie alle heißen. Für unser Projekt benötigen Sie nur altbekannte Tools wie Pappe, Schere,

Kleber, Tesafilm und Stifte. Der Vorteil: Die meisten Spieler sind schon seit Kindergarten mit diesen Werkzeugen vertraut.

Die benötigten Tools sind in jedem Haushalt zu finden.



Mit was fange ich an?

SCHRITT 2: In unserem Abenteuer soll sich ein Held durch einen Dungeon schlagen, um eine Prinzessin zu retten. Also brauchen Sie zunächst einen Keller mit recht-

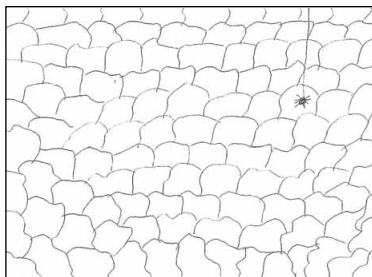
Diverse Monster (stärker)	Diverse Monster (noch stärker)	Endgegner-WC	Prinzessin-Gefängnis
Diverse Monster (schwach)	Diverse Monster (noch viel stärker)	Endgegner	
Eingangshalle	Diverse Monster (brutal stark)	Heiltränke, Waffen	

Unser **Dungeon** basiert auf Neverwinter Nights.

eckigem Grundriss. Schuh- oder große Umzugskartons (für höhere Schwierigkeitsstufen) haben sich bewährt. Zeichnen Sie am Boden den Grundriss wie in unserem Beispiel auf. Die Beschriftung lassen Sie jedoch weg, sie dient nur zur Orientierung.

Gibt's keine Wände?

SCHRITT 3: Doch, die basteln wir aus den Deckellaschen des Kartons. Kleben Sie die zugeschnittenen Pappstücke einfach auf die entsprechenden Linien im Grundriss. Türen ausschneiden nicht vergessen! Wenn Ihnen die Mauern zu trist sind, pinseln Sie vor dem Aufkleben eine schicke Textur drauf.



Mit ein paar Strichen entsteht eine schicke **Wandtextur**.

Wo bleibt der Held?

SCHRITT 4: Es wird Zeit, dass ein strahlender Held die Bühne betritt. Kramen Sie in Ihrer alten Spielzeugkiste, Sie werden bestimmt fündig. Wir raten zu Ritter oder Magier als Hauptfigur. Vielleicht finden Sie beim Kramen auch gleich coole Waffen und Gegenstände, die Sie großzügig im Karton verteilen sollten.

Wie stark ist der Retter?

SCHRITT 5: Anders als viele Entwickler zwingen wir Ihnen kein starres Rollen-

spielsystem auf. Denken Sie sich einfach die Wunschwerte für Ihren Charakter aus, und schreiben Sie die auf einen Bierdeckel. Von der leidigen Jagd nach Erfahrungspunkten raten wir ab. Das provoziert nur Schummeleien, und außerdem soll die Story im Vordergrund stehen.

Her mit den Monstern!

SCHRITT 6: Kein Rollenspiel ohne garstige Gegner. Hier sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Bevölkern Sie den Dungeon mit allem, was Ihnen verhasst ist. Beliebt sind neben Heino-Actionfiguren auch Holzklötze mit aufgeklebten Gesichtern von Vorgesetzten oder ungeliebten Verwandten. Viel Spaß beim Metzeln!

Und der Endgegner?

SCHRITT 7: Am Ende des Abenteuers wartet ein Furcht erregender Endgegner. Der sollte wesentlich wilder als die sonstigen Monster ausfallen. Besorgen Sie sich also eine schaurige Actionfigur. Oder ein besonders großes Stück Holz.

Ein **Endgegner** lauert vor dem Kerker der Prinzessin. Wie geht's weiter?

SCHRITT 8: Natürlich darf die Quest nach der Prinzessinnen-Rettung weiter gehen. Besorgen Sie sich einfach noch mehr Kartons!



Und hier die **Schleichwerbung**.

GameStar-Fotoroman Folge 39: Cate Schmitz

